



**Botschaft
zur Gemeindeabstimmung und kommunalen Urnenwahl
Sonntag, 23. August 2020**

Inhaltsverzeichnis

Einladung zur Gemeindeabstimmung und kommunalen Urnenwahl	3
Traktandum 1	
- Genehmigung Jahresbericht, Zusammenfassung Rechnungsergebnis 2019	4
- Erfolgsrechnung 2019, nach Aufgabenbereichen mit Ausweis Ergebnisse Spezialfinanz.	5
- Erfolgsrechnung 2019, gestuft mit Ausweis Ergebnisse Spezialfinanzierungen	6
- Investitionsrechnung 2019, gestuft nach Kostenarten	7
- Investitionsrechnung 2019, mit ergänztem Budget nach Aufgabenbereichen	8
- Investitionsrechnung 2019 mit Kontrolle über Sonderkredite	9
- Bilanz per 31. Dezember 2019	10
- Finanzkennzahlen Rechnung 2019	12
- Geldflussrechnung Jahresrechnung 2019	13
- Jahresbericht zu den Aufgabenbereichen 10 - 90 / Leistungsaufträge	14
- Antrag Gemeinderat Neuenkirch an Stimmberechtigte	40
- Bericht der Rechnungskommission Neuenkirch	40
- Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht Gemeinden zur Jahresrechnung 2018	41
Traktandum 2	
Neuwahl der Bildungskommission für die Amtsdauer 2020 - 2024	43

Detaillierte Jahresrechnung und Anhang

Die detaillierte Jahresrechnung 2019 mit Anhang kann auf der Website www.neuenkirch.ch heruntergeladen und eingesehen werden. Die ausführliche Botschaft kann auch bei der Gemeindeverwaltung Neuenkirch in Papierform bezogen werden.

Es findet keine Orientierungsversammlung für die Gemeindeabstimmung und kommunale Urnenwahl statt. Die Information der Stimmberechtigten erfolgt über die vorliegende ausführliche Botschaft. Die Abstimmungsunterlagen liegen bei der Gemeindeverwaltung Neuenkirch ab 7. August 2020 zur Einsichtnahme auf.

Parteierversammlungen

CVP Neuenkirch

keine

FDP Neuenkirch

Dienstag, 18. August 2020, 20.00 Uhr, Restaurant Sonne, Neuenkirch

SP Neuenkirch, Sempach Station, Hellbühl

Stammtisch mit Erika Niederberger, Ort und Zeit: www.sp-neuenkirch.ch/termine

SVP Neuenkirch

keine

Gemeindeabstimmung und kommunale Urnenwahlen

Sonntag, 23. August 2020

Gestützt auf

- § 7 Abs. 1 der Covid-19 Verordnung vom 24. März 2020
- § 18 der Kantonsverfassung vom 17. Juni 2007 (KV)
- das Stimmrechtsgesetz vom 25. Oktober 1988 (StRG)
- das Gemeindegesetz vom 4. Mai 2004 (GG)
- die Gemeindeordnung vom 27. November 2017

hat der Gemeinderat Neuenkirch am 9. Juni 2020 beschlossen:

1. Am **Sonntag, 23. August 2020**, findet in der Gemeinde Neuenkirch folgende Gemeindeabstimmung statt:

Genehmigung Jahresbericht 2019 der Einwohnergemeinde Neuenkirch mit

- dem Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms
- den Berichten zu den Aufgabenbereichen
- der Jahresrechnung 2019 mit einem Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung von Fr. 1'445'610.63 und Investitionsausgaben von Fr. 3'610'331.95
- dem Prüfbericht der Rechnungskommission Neuenkirch
- dem Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht Gemeinden

2. Am **Sonntag, 23. August 2020**, findet in der Gemeinde Neuenkirch folgende kommunale Wahl für die Amtsdauer 2020 - 2024 statt:

- Wahl von 3 Mitgliedern der Bildungskommission und aus deren Mitte die Präsidentin/den Präsidenten für die Amtsdauer 2020 - 2024

3. **Urnenlokale / Urnenbüroöffnungszeiten**

Sonntag, 23. August 2020, 09.00 - 10.00 Uhr
Mehrzweckgebäude Gärtnerweg, Neuenkirch

Stimmberechtigt für diesen Urnengang sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 18. August 2020 ihren politischen Wohnsitz geregelt haben. Das Stimmregister kann bei der Gemeindeverwaltung Neuenkirch eingesehen werden.

6206 Neuenkirch, 6. Juli 2020

GEMEINDERAT NEUENKIRCH

Gemeindepräsident:
K. Huber

Gemeindeschreiberin:
A. Stocker



Traktandum 1

- Genehmigung Jahresbericht 2019 der Einwohnergemeinde Neuenkirch mit**
- dem Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms**
- den Berichten zu den Aufgabenbereichen**
- der Jahresrechnung 2019 mit Anhang**
- dem Prüfbericht der Rechnungscommission Neuenkirch**
- dem Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht Gemeinden**

Jahresbericht 2019

Der Gemeinderat unterbreitet den Stimmberechtigten erstmals den Jahresbericht nach den neuen Vorgaben des kantonalen Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden vom 20. Juni 2016 (FHGG). Darin legt der Gemeinderat Rechenschaft ab über die Umsetzung des Legislaturprogramms sowie über die Leistungen und Finanzen der Gemeinde im vergangenen Jahr. Der Jahresbericht hat gemäss § 17 FHGG folgendes zu enthalten:

- a) den Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms
- b) die Berichte zu den Aufgabenbereichen
- c) die Jahresrechnung
- d) den Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsorgans
- e) den Kontrollbericht der Finanzaufsicht

Auf den nachfolgenden Seiten 14 bis 38 unterbreitet der Gemeinderat den Stimmberechtigten den Jahresbericht über die neun Aufgabenbereiche der Gemeinde Neuenkirch.

Jahresrechnung 2019

Die erstmals nach dem Harmonisierten Rechnungsmodell 2 (HRM2) geführte Erfolgsrechnung 2019 schliesst bei einem Totalaufwand von Fr. 46'665'245.91 und Erträgen von Fr. 48'110'856.54 mit einem unerwarteten Mehrertrag von Fr. 1'445'610.63 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von rund Fr. 443'000.--.

Erfolgsrechnung

Die Hauptgründe für diesen wiederum positiven Rechnungsabschluss liegen einerseits darin, dass ausser dem Bereich Sicherheit und Energie (Minderertrag von Fr. 13'552.--) alle anderen Aufgabenbereiche besser als budgetiert abschlossen, am stärksten die Bereiche Bildung mit rund Fr. 326'000.-- und Bau, Verkehr, Entsorgung mit rund Fr. 156'000.--. Auch die gesetzliche Fürsorge konnte dank grossen Integrationsbemühungen, Prüfung von Drittleistungen und konsequenten Rückforderungen von erbrachten Leistungen um Fr. 144'000.-- besser als budgetiert abschliessen. Dank steter Kostenkontrolle und Ausgabendisziplin wurde dieser gute Abschluss erreicht.

Andererseits sind im Vergleich zum Budget 2019 auch die Steuererträge weiter angestiegen. Bei den Steuern für das laufende Rechnungsjahr konnten rund Fr. 417'000.-- Mehreinnahmen verbucht werden. Bei den Nachträgen früherer Jahre wurden rund Fr. 715'000.-- Mehrerträge vereinnahmt. Auch bei den Sondersteuern (Grundstückgewinnsteuern, Handänderungssteuern, Erbschaftssteuern) konnten rund Fr. 175'000.-- Mehreinnahmen erreicht werden. Diese grossen Steuererträge waren in diesem Ausmass nicht vorhersehbar.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung 2019 schliesst mit Ausgaben von total Fr. 3'610'331.95 und Einnahmen von Fr. 219'417.85 mit Nettoinvestitionen von Fr. 3'390'914.10 ab. Dabei wirkten sich vor allem die im vergangenen Jahr ausgeführten Projektierungskosten für den Neubau Musik- und Kulturraum Grünau, den Ersatzbau Osttrakt Wohn- und Pflegezentrum Lippenrüti, sowie die Sanierungskosten der Hellbühlstrasse und die anderen werterhaltenden Sanierungen entsprechend aus.

Die erstmals nach HRM2 erstellte Jahresrechnung sieht auch bei den Finanzkennzahlen gut aus. Alle Kennzahlen befinden sich im grünen Bereich.

Gemäss den gesetzlichen Vorgaben wird der Mehrertrag von Fr. 1'445'610.63 in das Eigenkapital eingelegt.

Erfolgsrechnung 2019 nach Aufgabenbereichen	Rechnung Aufwand	Rechnung Ertrag	Saldo	Budget 2019
10 Politik und Verwaltung	1'380'225	-883'170	497'054	520'821
20 Sicherheit und Energie	859'000	-1'041'420	-182'420	-195'972
30 Bildung	17'076'523	-5'970'776	11'105'747	11'431'845
40 Musikschule, Kultur und Freizeit	3'230'200	-1'660'291	1'569'909	1'591'436
50 Gesundheit und Soziales	13'770'477	-6'735'687	7'034'790	7'142'234
60 Bau, Verkehr, Entsorgung	4'028'750	-1'988'079	2'040'671	2'197'025
70 Umwelt und Volkswirtschaft	368'759	-333'202	35'557	102'481
80 Liegenschaften Verwaltungsvermögen	4'126'939	-4'126'939	0	0
90 Finanzen und Steuern	1'824'373	-25'371'292	-23'546'919	-22'346'778
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	46'665'246	48'110'856	-1'445'611 Mehrertrag	443'092 Mehraufwand

Der Ausgleich der Spezialfinanzierungen findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden.

Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)

Ergebnis Spezialfinanzierung Feuerwehr	-126'378	Mehrertrag
Ergebnis Spezialfinanzierung Wohn- und Pflegezentrum	-56'987	Mehrertrag
Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	-282'222	Mehrertrag
Ergebnis Spezialfinanzierung Abfallentsorgung	39'125	Mehraufwand
Ergebnis Spezialfinanzierung Wasserleitung ZS-Anl. - A2	-11'269	Mehrertrag
Ergebnis Spezialfinanzierung Grundstücke Lippenrüti	6'233	Mehraufwand
Gesamttotal Spezialfinanzierungen (Mehreinlagen)	-431'498	

Erfolgsrechnung 2019 gestufter Erfolgsausweis nach Kostenarten	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
30 Personalaufwand	20'364'738	20'051'400	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'314'151	5'245'200	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'656'936	1'735'200	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	504'449	397'734	
36 Transferaufwand	10'902'301	11'348'614	
37 Durchlaufende Beiträge	-	-	
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	7'830'022	7'711'195	
Betrieblicher Aufwand	46'572'597	46'489'344	
40 Fiskalertrag	-20'356'643	-18'687'800	
41 Regalien und Konzessionen	-263'963	-291'500	
42 Entgelte	-8'831'448	-8'469'200	
43 Verschiedene Erträge	-	-	
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-92'204	-275'543	
46 Transferertrag	-10'287'275	-10'174'814	
47 Durchlaufende Beiträge	-	-	
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-7'830'022	-7'711'195	
Betrieblicher Ertrag	-47'661'555	-45'610'052	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'088'958	879'292	
34 Finanzaufwand	92'649	82'700	
44 Finanzertrag	-139'301	-139'800	
Finanzergebnis	-46'652	-57'100	
Operatives Ergebnis	-1'135'611	822'192	
38 Ausserordentlicher Aufwand			
48 Ausserordentlicher Ertrag (Entnahme Aufwertungsreserve)	-310'000	-379'100	
Ausserordentliches Ergebnis	310'000	-379'100	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-1'445'611 Mehrertrag	443'092 Mehraufwand	

Der Ausgleich der Spezialfinanzierungen findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden.

Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)

Ergebnis Spezialfinanzierung Feuerwehr	-126'378	Mehrertrag
Ergebnis Spezialfinanzierung Wohn- und Pflegezentrum	-56'987	Mehrertrag
Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	-282'222	Mehrertrag
Ergebnis Spezialfinanzierung Abfallentsorgung	39'125	Mehraufwand
Ergebnis Spezialfinanzierung Wasserleitung ZS-Anl. - A2	-11'269	Mehrertrag
Ergebnis Spezialfinanzierung Grundstücke Lippenrüti	6'233	Mehraufwand
Gesamttotal Spezialfinanzierungen (Mehreinlagen)	-431'498	

Investitionsrechnung 2019 gestuft nach Kostenarten	Rechnung 2019	Budget 2019 ergänzt
50 Sachanlagen	3'310'310	3'439'929
51 Investitionen auf Rechnung Dritter		
52 Immaterielle Anlagen	69'542	39'000
54 Darlehen		
56 Eigene Investitionsbeiträge	230'480	
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge		
Investitionsausgaben (-)	3'610'332	3'478'929
60 Übertragung von Sachanlagen Finanzvermögen		
61 Rückerstattungen		
62 Übertragung immaterielle Anlagen Finanzvermögen		
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-219'418	-220'000
64 Rückzahlung von Darlehen		
65 Übertragung von Beteiligungen Finanzvermögen		
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge		
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge		
Investitionseinnahmen (+)	-219'418	-220'000
Nettoinvestitionen	3'390'914	3'258'929

davon Spezialfinanzierungen

Investitionsausgaben

- Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	-230'480
- Spezialfinanzierung (SF) Wohn- und Pflegezentrum	-1'556'074
- Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	-287'683
Total Investitionsausgaben (-)	-2'074'237

Investitionseinnahmen

- Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	0
- Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	161'498
Total Investitionseinnahmen (+)	161'498

Investitionsrechnung 2019 mit ergänztem Budget nach Aufgabenbereichen

Investitionsrechnung	Budget 2019 festgesetzt	Kreditüberträge aus Vorjahr	Nachtragskredite	Kreditüberträge ins Folgejahr	Budget 2019 ergänzt
Nettoinvestitionen (alle Aufgabenbereiche)	4'933'000	0	150'000	-1'824'071	3'258'929
10 Politik und Verwaltung	0				0
20 Sicherheit und Energie	0				0
30 Bildung	0				0
40 Musikschule, Kultur und Freizeit	0				0
50 Gesundheit und Soziales	0				0
60 Bau, Verkehr, Entsorgung	2'249'000			-1'278'669	970'331
<i>Sanierung Hellbühlstrasse</i>	<i>2'000'000</i>			<i>-1'142'727</i>	<i>857'273</i>
<i>Ergänzung Trennsystem Zentrum - Voramstäg</i>	<i>200'000</i>				<i>200'000</i>
<i>Ersatz Regenabwasserleitung Sitenmoos - Voramstäg</i>	<i>230'000</i>			<i>-135'942</i>	<i>94'058</i>
<i>ARA-Anschlussgebühren</i>	<i>-220'000</i>				<i>-220'000</i>
<i>Teilrevision Zonenplan und BRZ</i>	<i>39'000</i>				<i>39'000</i>
70 Umwelt und Volkswirtschaft	0				0
80 Liegenschaften Verwaltungsvermögen	2'494'000		150'000	-536'367	2'107'633
<i>Ausbau ICT Schulanlagen Sonneweid</i>	<i>250'000</i>				<i>250'000</i>
<i>Neubau Musik und Kulturraum Grünau</i>	<i>150'000</i>		<i>150'000</i>	<i>-27'925</i>	<i>272'075</i>
<i>Ersatzbau Wohn- und Pflegezentrum Lippenrüti</i>	<i>2'000'000</i>			<i>-508'442</i>	<i>1'491'558</i>
<i>Ersatz Immobilien Wohn- und Pflegezentrum Lippenrüti</i>	<i>29'000</i>				<i>29'000</i>
<i>Ersatz Mobilien Wohn- und Pflegezentrum Lippenrüti</i>	<i>65'000</i>				<i>65'000</i>
90 Finanzen und Steuern	190'000			-9'035	180'965
<i>Ersatzinvestitionen IT Gemeindeverwaltung (Ersatz Server, Gever)</i>	<i>190'000</i>			<i>-9'035</i>	<i>180'965</i>

Investitionsrechnung 2019 mit Kontrolle über Sonderkredite

Bezeichnung	Beschluss	Brutto- Kredit	beansprucht bis 31.12.18	Ergänzttes Budget 2019		Rechnung 2019	
				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Löschwasserbeiträge an Wasserversorgung Neuenkirch, für Gebiet Rippertschwand	GV 27.11.2018	ER	0.00	0.00		230'480.00	
Fernwärmeheizung Hellbühl, Investitionen	GR		0.00	0.00		22'442.80	
Fernwärmeheizung Hellbühl, Anschlussgebühren	GR		0.00		0.00		57'920.00
Sanierung Hellbühlstrasse	GV 27.11.2017	2'200'000.00	124'402.30	857'273.00		857'273.05	
Ergänzung Trennsystem Voramstäg	GV 27.11.2018	200'000.00	0.00	200'000.00		193'625.15	
Ersatz Regenabwasserleitung Sitenmoos	GV 27.11.2018	230'000.00	0.00	94'058.00		94'058.25	
ARA-Anschlussgebühren	GV 27.11.2018	-220'000.00	0.00		220'000.00		161'497.85
Teilrevision Zonenplan und BZR	GV 27.11.2018	39'000.00	0.00	39'000.00		69'542.25	
Ausbau ICT Schulanlagen Sonneweid	GV 27.11.2018	250'000.00	0.00	250'000.00		133'796.25	
Neubau Musik und Kulturraum Grünau, Planungskosten	Urne 17.11.2019	9'255'000.00	334'876.95	272'075.00		272'074.85	
Ersatzbau Osttrakt Wohn- und Pflegezentrum Lippenrüti, Planungskosten	Urne 19.05.2019	16'200'000.00	598'280.10	1'491'558.00		1'491'558.05	
Ersatz Immobilien Wohn- und Pflegezentrum Lippenrüti	GV 27.11.2018	29'000.00	0.00	29'000.00		20'693.85	
Ersatz Mobilien Wohn- und Pflegezentrum Lippenrüti	GV 27.11.2018	65'000.00	0.00	65'000.00		43'822.50	
Ersatzinvestitionen IT Gemeindeverwaltung (Ersatz Server, Einführung Gever)	GV 27.11.2018	190'000.00	0.00	180'965.00		180'964.95	
Total Ausgaben / Einnahmen				3'478'929.00	220'000.00	3'610'331.95	219'417.85
Mehrausgaben					3'258'929.00		3'390'914.10
Passivierung der Einnahmen				220'000.00		219'417.85	
Aktivierung der Ausgaben					3'478'929.00		3'610'331.95

Bilanz per 31. Dezember 2019

Nr.	Kontobezeichnung	01.01.2019	Zunahme	Abnahme	31.12.2019
1	AKTIVEN	70'726'504.80	61'952'532.67	58'947'648.30	73'731'389.17
	<i>Umlaufvermögen</i>	<i>18'110'226.30</i>	<i>58'124'778.92</i>	<i>57'070'174.76</i>	<i>19'164'830.46</i>
10	Finanzvermögen Umlaufvermögen	30'073'158.30	58'306'723.52	57'071'294.76	31'308'587.06
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	10'796'362.77	48'021'337.08	47'798'390.45	11'019'309.40
1000	Kasse	13'987.60	25'054.45	32'569.55	6'472.50
1001	Post	10'172'279.37	44'827'459.28	44'423'160.95	10'576'577.70
1002	Bank	610'095.80	3'168'823.35	3'342'659.95	436'259.20
101	Forderungen	6'873'728.88	9'774'097.54	8'833'570.16	7'814'256.26
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	1'788'686.90	4'071'579.00	3'628'390.13	2'231'875.77
1012	Steuerforderungen	5'054'303.02	5'751'783.18	5'249'608.02	5'556'478.18
1019	Übrige Forderungen	30'738.96	-49'264.64	-44'427.99	25'902.31
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	440'134.65	329'344.30	438'214.15	331'264.80
1041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	286'259.65	213'052.30	284'339.15	214'972.80
1043	Transfers der Erfolgsrechnung	153'875.00	116'292.00	153'875.00	116'292.00
	<i>Anlagevermögen</i>	<i>52'616'278.50</i>	<i>3'827'753.75</i>	<i>1'877'473.54</i>	<i>54'566'558.71</i>
	Finanzvermögen Anlagevermögen	11'962'932.00	181'944.60	1'120.00	12'143'756.60
107	Finanzanlagen	19'400.00		1'120.00	18'280.00
1070	Aktien und Anteilscheine	19'400.00		1'120.00	18'280.00
108	Sachanlagen Finanzvermögen	11'943'532.00	181'944.60		12'125'476.60
1080	Grundstücke	11'943'532.00	181'944.60		12'125'476.60
14	Verwaltungsvermögen	40'653'346.50	3'645'809.15	1'876'353.54	42'422'802.11
140	Sachanlagen VV	40'585'434.50	3'345'786.90	1'869'562.34	42'061'659.06
1401	Strassen / Verkehrswege	3'962'821.00		160'879.00	3'801'942.00
1402	Wasserbau	1'064'897.00		31'954.00	1'032'943.00
1403	Übrige Tiefbauten		251'545.15	219'417.85	32'127.30
1404	Hochbauten	34'969'732.55	20'693.85	1'347'958.09	33'642'468.31
1406	Mobilien	587'983.95	358'583.70	109'353.40	837'214.25
1407	Anlagen im Bau		2'714'964.20		2'714'964.20
142	Immaterielle Anlagen	67'912.00	69'542.25	6'791.20	130'663.05
1429	Übrige immaterielle Anlagen	67'912.00	69'542.25	6'791.20	130'663.05
146	Investitionsbeiträge		230'480.00		230'480.00
1465	Investitionsbeiträge an privaten Unternehmen		230'480.00		230'480.00

Nr.	Kontobezeichnung	01.01.2019	Zunahme	Abnahme	31.12.2019
2	PASSIVEN	70'726'504.80	122'034'174.54	119'029'290.17	73'731'389.17
20	Fremdkapital	32'441'270.56	110'142'111.08	108'695'317.69	33'888'063.95
	<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>	<i>15'176'025.21</i>	<i>109'641'633.88</i>	<i>108'685'081.84</i>	<i>16'132'577.25</i>
200	Laufende Verbindlichkeiten	14'317'427.76	108'282'040.63	107'126'484.39	15'472'984.00
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen von Dritten	2'859'570.30	20'538'443.85	19'812'668.00	3'585'346.15
2001	Kontokorrente mit Dritten	5'339'403.16	12'069'463.35	12'136'181.91	5'272'684.60
2002	Steuern	6'118'454.30	6'592'060.65	6'095'561.70	6'614'953.25
2005	Interne Kontokorrente		69'082'072.78	69'082'072.78	
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		700'000.00	700'000.00	
2010	Verbindlichkeiten Finanzintermediäre		700'000.00	700'000.00	
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	858'597.45	659'593.25	858'597.45	659'593.25
2040	Personalaufwand	97'711.00	135'952.00	97'711.00	135'952.00
2041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	339'635.45	67'265.25	339'635.45	67'265.25
2043	Transfers der Erfolgsrechnung	409'625.00	263'410.00	409'625.00	263'410.00
2044	Finanzaufwand / Finanzertrag	11'626.00	11'626.00	11'626.00	11'626.00
2046	Investitionsrechnung		181'340.00		181'340.00
	<i>Langfristiges Fremdkapital</i>	<i>32'441'270.56</i>	<i>110'142'111.08</i>	<i>108'695'317.69</i>	<i>33'888'063.95</i>
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	16'000'000.00	35'477.20		16'035'477.20
2064	Darlehen	16'000'000.00			16'000'000.00
2068	Überschuss Anschlussgebühren		35'477.20		35'477.20
208	Langfristige Rückstellungen		465'000.00		465'000.00
2089	Übrige langfristige Rückstellungen		465'000.00		465'000.00
209	Verbindlichkeiten an Spezialfinanzierungen / Fonds im Fremdkapital	1'265'245.35		10'235.85	1'255'009.50
2091	Verbindlichkeiten an Fonds im FK	1'265'245.35		10'235.85	1'255'009.50
29	Eigenkapital	38'285'234.24	11'892'063.46	10'333'972.48	39'843'325.22
290	Verpflichtungen(+) bzw. Vorschüsse (-) an Spezialfinanzierungen	14'217'210.62	485'848.22	45'357.63	14'657'701.21
2900	Spezialfinanzierungen im EK	14'217'210.62	485'848.22	45'357.63	14'657'701.21
291	Fonds	511'210.40	18'600.71	36'610.95	493'200.16
2910	Fonds	458'925.40	18'422.71	35'938.95	441'409.16
2911	Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im EK	52'285.00	178.00	672.00	51'791.00
295	Aufwertungsreserve (Einführung HRM2)	4'631'123.52		310'000.00	4'321'123.52
2950	Aufwertungsreserve	4'631'123.52		310'000.00	4'321'123.52
296	Neubewertungsreserven Finanzvermögen	9'942'003.90		9'942'003.90	
2960	Neubewertungsreserven Finanzvermögen	9'942'003.90		9'942'003.90	
299	Bilanzüberschuss	8'983'685.80	11'387'614.53		20'371'300.33
2990	Jahresergebnis		1'445'610.63		1'445'610.63
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	8'983'685.80	9'942'003.90		18'925'689.70

Finanzkennzahlen 2019

	R 2019	B 2019
Selbstfinanzierungsgrad in % Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen die Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann. Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt über fünf Jahre mindestens 80 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel (Fr. 1'950.--) beträgt. Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt über 5 Jahre	94.5 % 119.0 %	37.0 %
Selbstfinanzierungsanteil in % Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil des Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann. Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10 % belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das Zweifache des kantonalen Mittels (Fr. 1'950.-- x 2 = Fr. 3'900.--) beträgt.	8.0 %	2.7 %
Zinsbelastungsanteil in % Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des „verfügbaren Einkommens“ durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum. Der Zinsbelastungsanteil sollte 4 % nicht übersteigen.	0.1 %	0.1 %
Kapitaldienstanteil in % Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin. Der Kapitaldienstanteil sollte 15 % nicht übersteigen.	4.2 %	4.5 %
Nettoverschuldungsquotient in % Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge (inkl. Ressourcenausgleich und horizontale Abschöpfung) erforderlich wären, um die Nettoschuld abzutragen. Der Nettoverschuldungsquotient sollte 150 % nicht übersteigen.	11.6 %	20.0 %
Nettoschuld je Einwohner in Fr. Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens. Die Nettoschuld sollte das Zweifache des kantonalen Mittels (Fr. 3'900.--) nicht übersteigen.	358	585
Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner in Fr. Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung des steuerfinanzierten Finanzhaushaltes, also ohne Spezialfinanzierungen und nach Abzug des Finanzvermögens. Die Nettoschuld (NS) ohne Spezialfinanzierungen (SF) sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen.	1'536	--
Bruttoverschuldungsanteil in % Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Der Bruttoverschuldungsanteil sollte 200 % nicht übersteigen.	78.1 %	89.1 %

Der Gemeinderat stellt fest, dass alle Kennzahlen im grünen Bereich liegen und die Grenzwerte nicht überschritten werden. Die gesunde Entwicklung des Finanzhaushaltes im Sinne von § 4 der Verordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGV) ist nachgewiesen.

Geldflussrechnung (Jahresrechnung)

Geldflussrechnung - indirekte Methode		Konten / Sachgruppen	2019 Rechnung
Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)			
+/-	Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	9000 (+) / 9001 (-)	1'445'610.63
+	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	33 + 366	1'656'935.69
+/-	Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	Δ 101 - 1011	-940'527.38
+/-	Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	Δ 104 - 1046	108'869.85
+/-	Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	Δ 106	0.00
+	Wertberichtigungen VV	364 + 365 + 387	0.00
-	Wertberichtigungen, Gewinne VV	4490 + 4695 + 4696	0.00
+/-	Übriger Finanzaufwand / Finanzertrag (geldunwirksam)	3841 / 4495 + 4841	0.00
+/-	Wertberichtigungen / Marktwertanpassungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	3440 / 4440 + 4441 + 4442	1'120.00
+/-	Verluste / Gewinne auf Finanzanlagen (realisiert)	3410 / 4410	0.00
+/-	Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	3441 / 4443 + 4449	0.00
+/-	Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)	3411 / 4411 + 4419	0.00
+/-	Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	Δ 200 - 2001	1'222'274.80
+/-	Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	Δ 204 - 2046	-380'344.20
+/-	Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	Δ 205 - 2058 + Δ 208 - 2088	465'000.00
+/-	Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	35 + 45	412'244.50
+/-	Zins und Amortisation Pensionskassenverpflichtungen / Entnahmen Eigenkapital	389 / 489	-310'000.00
-	Aktivierung Eigenleistungen, Bestandesveränderungen	431 + 432	0.00
=	Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)		3'681'184
Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen			
-	Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	5 - 59	-3'610'331.95
+	Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	6 - 69	219'417.85
=	Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)		-3'390'914.10
+/-	Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR	Δ 1046	0.00
+/-	Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	Δ 2046	181'340.00
+/-	Bildung / Auflösung Rückstellungen der Investitionsrechnung	Δ 2058 + Δ 2088	0.00
+	Aktivierung Eigenleistungen	431	0.00
=	Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen		-3'209'574.10
Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen			
+/-	Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV	Δ 102 + Δ 107	1'120.00
+/-	Marktwertanpassungen / Wertberichtigungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	4440 + 4441 + 4442 / 3440	-1'120.00
+/-	Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)	4410 / 3410	0.00
+/-	Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	Δ 108	-181'944.60
+/-	Wertaufholungen / Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	4443 + 4449 / 3441	0.00
+/-	Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)	4411 / 3411	0.00
=	Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen		-181'944.60
	Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen		-3'209'574.10
+	Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen		-181'944.60
=	Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit		-3'391'519
Finanzierungstätigkeit			
+/-	Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Δ 201	0.00
+/-	Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Δ 206 - 2068	0.00
+/-	Abnahme / Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	Δ 1011	0.00
+/-	Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	Δ 2001	-66'718.56
=	Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-66'719
	Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)		3'681'183.89
+	Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit		-3'391'518.70
+	Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-66'718.56
=	Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)	Δ 100	222'947
Kontrollrechnung			
	Stand flüssige Mittel per 31.12.		11'019'309.40
-	Stand flüssige Mittel per 1.1.		10'796'362.77
=	Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel		222'946.63
	Kontrolltotal		0.00

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Politik und Verwaltung umfasst die Leistungsgruppen

- 100 Legislative und Exekutive
- 105 Gemeindeverwaltung
- 110 Betreibungsamt
- 120 Kommunikation

Die politischen Behörden setzen die Ziele, leiten zeitgerecht die notwendigen Problemlösungsprozesse ein und sind dafür besorgt, dass der Souverän entscheiden kann und diese Entscheide korrekt umgesetzt werden.

Die Gemeindeversammlung beschliesst zeit- und sachgerecht über die in deren Zuständigkeitsbereich fallenden Geschäfte.

Der Gemeinderat und die Geschäftsleitung führen die Verwaltung und beschliessen den Vollzug der Aufgaben, welche in den Zuständigkeitsbereich des Gemeinderates als Exekutive und der Geschäftsleitung fallen.

Die Gemeindeverwaltung stellt die Koordination zwischen strategischer und operativer Ebene sicher. Die Aufgaben basieren auf nationalen und kantonalen zivil- sowie verwaltungsrechtlichen Gesetzen und Erlassen. Kommunale Grundlagen sind die Gemeindeordnung der Gemeinde Neuenkirch mit Organisationsverordnung und weitere Reglemente.

Wahlen und Abstimmungen: Organisation, Administration und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen

Bezug zum Legislaturprogramm

Der Gemeinderat und die Verwaltung von Neuenkirch erbringen ihre Leistungen für die Bevölkerung und die Unternehmen bedürfnisgerecht und in hoher Qualität. Sie sorgen für transparente, sichere und schnelle Abläufe.

Die bereits bestehende regionale Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden ist weiterzuführen. Der Austausch mit den politischen Parteien ist in Zukunft weiter zu fördern.

Lagebeurteilung

Das vorliegende Legislaturprogramm 2016 - 2020 bildet eine gute Grundlage für die strategische Positionierung der Gemeinde. Die im Jahr 2019 erarbeitete neue Gemeindestrategie 2020 zeigt die künftige Entwicklung der Gemeinde Neuenkirch in den nächsten 10 Jahren auf. Die aus der Gemeindestrategie resultierende Vision lautet: *Hellbühl, Neuenkirch und Sempach Station – ein lebenswertes Daheim für alle Menschen.*

Die Digitalisierung bringt auch für die Gemeinde Veränderungen. Damit können Prozesse vereinfacht und der Kundennutzen erhöht werden.

Die politische Einflussnahme auf kantonaler Ebene betreffend die Kostenentwicklung in verschiedenen Bereichen ist weiter voranzutreiben. Viele Entscheide mit grossen Kostenfolgen werden ausserhalb der Gemeinde getroffen. Eine Vertretung der Gemeinde in Gremien von ausserkommunalen Organisationen kann helfen, früher zu Informationen zu gelangen und Einfluss auf Entscheide zu nehmen.

Das Betreibungsamt ist an eine professionelle Organisation (Regionales Betreibungsamt Oberer Sempachersee) ausgelagert, welche diese Aufgaben für die Gemeinden Eich, Hildisrieden, Sempach und Neuenkirch ausführt.

Umsetzung des Legislaturprogramms

Die politische Einflussnahme auf kantonaler Ebene betreffend Kostenentwicklung ist weiter gefördert worden. Dies erfolgte vor allem bei der Umsetzung der kantonalen Aufgaben- und Finanzreform 18 (AFR18).

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden	Erbringung von Dienstleistungen zu tieferen Kosten oder in besserer Qualität	mittel	Weiterführung der Gespräche mit den Nachbargemeinden
Chance: Zusammenhalt in der Bevölkerung	Bereitschaft, schwierige Entscheide mitzutragen	mittel	Förderung von intakten Dorfgemeinschaften in den drei Ortsteilen
Risiko: Abhängigkeit von Entscheiden, die ausserhalb der Gemeinde getroffen werden, die jedoch grosse Kostenfolgen haben.	Eigenes Budget kann nicht mehr autonom gesteuert werden.	hoch	Repräsentanz in ausserkommunalen Gremien anstreben und Einfluss auf Entscheide nehmen.

Massnahmen und Projekte

10 Politik und Verwaltung

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2018	B 2019 ergänzt	R 2019
Umsetzung und Produktivstart HRM2	Einführung 2019	50	2017-2020	ER			
Digitalisierung Gemeindeverwaltung / Gemeinderat (Kosten im Aufgabenbereich 90)	Planung		2019	IR			
Homepage Gemeinde Neuenkirch (Kosten im Aufgabenbereich 90)	Planung/ Ausführung		2020	ER			
Vertretung der Gemeinde in ausserkommunalen Gremien anstreben	läuft	-	bis auf Weiteres				
Zusammenarbeitsformen mit anderen Gemeinden weiterführen	läuft	-					

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2018	B 2019	R 2019
Zufriedenheit der Bevölkerung mit Gemeindeversammlungsunterlagen	Zustimmung in % der Vorlagen	>90%	>90%	>90%	>90%
Medienmitteilungen GR	Anzahl	12	15	12	14
Informationen	Art				
Anzahl Einwohner	Anzahl	--	7'012	7'105	7'105

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend Fr.)		R 2018	B 2019	R 2019	Abw.
Saldo Globalbudget			521	497	-24
Total	Aufwand		1'413	1'380	-33
	Ertrag		-892	-883	-9
Leistungsgruppen					
Legislative und Exekutive	Aufwand		929	946	17
	Ertrag		-811	-817	-6
	Saldo		118	129	11
Gemeindeverwaltung (Einwohnerkontrolle, Kanzleidienste, AHV-Zweigstelle, Zivilstandsamt)	Aufwand		447	406	-41
	Ertrag		-81	-66	15
	Saldo		366	340	-26
Kommunikation	Aufwand		37	28	-9
	Ertrag		0	0	0
	Saldo		37	28	-9

Investitionsrechnung**10 Politik und Verwaltung**

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend Fr.)	R 2018	B 2019 ergänzt	R 2019	Abw.
Ausgaben		0	0	
Einnahmen		0	0	
Nettoinvestitionen		0	0	

Erläuterungen zu den Finanzen

keine

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Sicherheit und Energie umfasst die Leistungsgruppen

- 205 Feuerwehr
- 210 Zivilschutz und Militär
- 215 Energie

Die Gemeinde verfügt über die notwendigen Ressourcen, um bei einem Ereignis rasch und effizient zu helfen und zu retten. Die Feuerwehr ist der wichtigste Teilbereich. Eine gut ausgebildete und zeitgemäss ausgerüstete Feuerwehr bietet einen umfassenden Schutz bei Brand, Elementarereignissen und sonstigen Gefährdungen im öffentlichen Raum.

Die Gemeinde Neuenkirch ist integriert in die Zivilschutzorganisation Emme, welche für Einsätze in den Bereichen Schutz, Betreuung und Unterstützung beigezogen werden kann.

Die Schützen Neuenkirch-Hellbühl stellen die notwendige Infrastruktur sicher und führen die obligatorischen Schiesskurse für die Schiesspflichtigen durch.

Die Gemeindeversammlung hat im Jahre 1993 den Auftrag erteilt, in Hellbühl ein Fernwärmenetz aufzubauen und zu betreiben.

Bezug zum Legislaturprogramm

Die anstehenden Aufgaben werden im Rahmen des vorhandenen Legislaturprogramms und des Jahresbudgets laufend angepasst und je nach Bedarf werden neue Investitionen getätigt.

Lagebeurteilung

Die vielfältigen Aufgaben im ganzen Bereich Sicherheit und Energie können dank klaren Strukturen und Definition der einzelnen Aufgaben gut erledigt und ausgeführt werden.

Das Fernwärmeleitungsnetz Hellbühl ist bis spätestens am 1.1.2033 in eine neue Trägerschaft zu überführen (kein Kerngeschäft der Gemeinde).

Umsetzung des Legislaturprogramms

Die Umsetzung erfolgte gemäss den gesetzten Zielen.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Genügend Freiwillige für den Feuerwehrdienst rekrutieren	Ungenügender Schutz	klein	Zeitgemässe Entlohnung der Feuerwehreingeteilten. Gute und funktionale Ausrüstung zur Verfügung stellen.
Risiko: Kostendeckender Betrieb der Fernwärmeheizung Hellbühl sicherstellen	Defizitübernahme durch Gemeinde	mittel	Kostenoptimierung beim Betrieb der Fernwärmeheizung, Überführung in eine neue Trägerschaft

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2018	B 2019 ergänzt	R 2019
Ersatz TLF Hellbühl	Planung / Ausführung	185	2020/2021	IR		0	0

Messgrößen

20 Sicherheit und Energie

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2018	B 2019	R 2019
Anzahl Feuerwehrleute	Anzahl >	100	100	100	96
ZSO Emme	Prokopfbeitrag in Fr.	< 9.00	7.30	7.60	8.58
Inspektionsbericht GVL für Feuerwehr Neuenkirch Hellbühl		=> gut	gut	gut	gut
Zuschussbeitrag an Fernwärmeheizung Hellbühl pro Jahr	Anzahl in Tausend Fr.	max. 10	14	7	0
Informationen	Art				
Konzessionsgebühren CKW	Anzahl in Tausend Fr.	--	284	280	251

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend Fr.)		R 2018	B 2019	R 2019	Abw.
Saldo Globalbudget			- 196	- 182	14
Total	Aufwand		1'043	859	-184
	Ertrag		-1'239	-1'041	198
Leistungsgruppen					
Feuerwehr Neuenkirch Hellbühl (SV)	Aufwand		624	453	-171
	Ertrag		-624	-453	171
	Saldo		0	0	0
Zivilschutz, Militär	Aufwand		77	79	2
	Ertrag		0	-10	-10
	Saldo		77	69	-8
Energie	Aufwand		342	327	-15
	Ertrag		-615	-578	37
	Saldo		-273	-251	22

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend Fr.)	R 2018	B 2019 ergänzt	R 2019	Abw.
Ausgaben		0	253	253
Einnahmen		0	58	-58
Nettoinvestitionen		0	195	195

Erläuterungen zu den Finanzen

- Der Gemeindebeitrag von Fr. 230'480.-- an die Wasserversorgungsgenossenschaft Neuenkirch für neue Löschwasserleitungen und für die Integration der Löschwasserversorgung Rippertschwand darf nicht wie budgetiert in der Spezialfinanzierung Feuerwehr (Erfolgsrechnung) verbucht werden. Der Gemeindebeitrag ist über die Investitionsrechnung 2019 zu verbuchen, anschliessend Ende Jahr zu bilanzieren und in den Folgejahren linear über 50 Jahre zu Lasten der Spezialfinanzierung Feuerwehr abzuschreiben.
- Die jährlichen Erträge aus dem Hydrantenperimeter werden seit Jahren jeweils der Spezialfinanzierung Feuerwehr gutgeschrieben. Der Mehrertrag 2019 der Feuerwehr von Fr. 126'378.01 wird in die Spezialfinanzierung Feuerwehr (Eigenkapital) eingelegt.

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen

- 305 Kindergarten
- 310 Primarstufe
- 315 Sekundarstufe
- 320 Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen
- 325 Sonderschulung
- 330 Schulische Dienste, Allgemeines

Das Schulangebot der Gemeinde Neuenkirch umfasst den zweijährigen Kindergarten, die Primar- und Sekundarschule sowie die familienergänzenden Tagesstrukturen in allen drei Ortsteilen. Dem gesamten Schulangebot steht eine zweckmässige Infrastruktur (Schulraum, Mobiliar, Administration) zur Verfügung. Die Umsetzung der familienergänzenden Tagesstrukturen orientiert sich am Bedarf sowie an der Wirtschaftlichkeit.

Gemäss § 5 des Volksschulbildungsgesetzes vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen.

Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

Bezug zum Legislaturprogramm

Die Gemeinde fördert ein qualitativ gutes und für alle zugängliches Bildungsangebot, das die Persönlichkeitsentwicklung der Lernenden optimal unterstützt.

Die Gemeinde hält an der Strategie der drei Schulstandorte Hellbühl, Neuenkirch und Sempach Station fest. Sie stellt im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten eine angemessene Infrastruktur und die nötigen Ressourcen zur Umsetzung des Bildungsauftrags für die Schule und weiterer gesellschaftlicher Bedürfnisse zur Verfügung.

Lagebeurteilung

Die Volksschule ist gut positioniert, was durch interne und externe Evaluationen bestätigt wird. Die nächste externe Evaluation findet im Frühling 2020 statt. Die Umsetzung der kantonalen Vorgaben stellt für die Gemeindeschule weiterhin eine Herausforderung dar. Die Schule Neuenkirch stellt sich den neuen Aufgaben in den Bereichen Integration sowie der Stärkung personaler und sozialer Kompetenzen bei Kindern und Jugendlichen. Einen zeitgemässen und differenzierten Unterricht zu ermöglichen ist ein grosses Anliegen der Schule. Die sprachliche Früherziehung ist mit dem Sozialdienst abgesprochen.

Umsetzung des Legislaturprogramms

Die Umsetzung erfolgte gemäss den gesetzten Zielen.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Steigende Schülerzahlen aufgrund Bevölkerungswachstum	Kostensteigerung, fehlende Infrastruktur	mittel	Aktualisierung der Schulraumplanung, bei Planung von neuen Schulräumen auf multiple Nutzungsmöglichkeiten achten.
Risiko: Führung der drei Schulstandorte Hellbühl, Neuenkirch und Sempach Station	Kostensteigerung	klein	Langfristige Schulraumplanung
Risiko: Umstellung der Sekundarschule auf das kooperative Modell	Kostensteigerung, fehlende Infrastruktur	mittel	Planung und Umsetzung des neuen Modells
Risiko: Neue Projekte und Vorgaben, die vom Kanton angestossen werden.	Höhere Kosten, Überlastung der Lehrpersonen.	mittel	konzeptionelle Umsetzung der neuen Vorgaben

Massnahmen und Projekte

30 Bildung

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2018	B 2019 ergänzt	R 2019
Einführung Lehrplan 21	Planung/Umsetzung		2018-2020	ER			

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2018	B 2019	R 2019
Durchschnittliche Klassengrösse Kindergarten	Anzahl Schüler	> 18	18.9	19.2	19.2
Durchschnittliche Klassengrösse Primarschule	Anzahl Schüler	> 18	18.9	18.0	18.0
Durchschnittliche Klassengrösse Sekundarstufe	Anzahl Schüler	> 16	18.9	16.8	16.8
Informationen	Art				
Anzahl Lernende / Anzahl Klassen	Anzahl	--	845 48	856 48	856 48
KantonsschülerInnen	Anzahl	--	42	49	49

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend Fr.)		R 2018	B 2019	R 2019	Abw
Saldo Globalbudget			11'432	11'106	-326
Total	Aufwand		16'956	17'077	121
	Ertrag		-5'524	-5'971	-447
Leistungsgruppen					
Kindergarten	Aufwand		1'740	1'740	0
	Ertrag		-440	-451	-11
	Saldo		1'300	1'289	-11
Primarstufe	Aufwand		7'221	7'358	137
	Ertrag		-2'490	-2'555	-65
	Saldo		4'731	4'803	72
Sekundarstufe	Aufwand		4'847	4'771	-76
	Ertrag		-1'245	-1'330	-85
	Saldo		3'602	3'441	-161
Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen	Aufwand		275	298	23
	Ertrag		-116	-172	-56
	Saldo		159	126	-33
Sonderschulung	Aufwand		828	837	9
	Ertrag		0	0	0
	Saldo		828	837	9
Schulische Dienste, Allgemeines	Aufwand		2'045	2'073	28
	Ertrag		-1'233	-1'463	-230
	Saldo		812	610	-202

Investitionsrechnung**30 Bildung**

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend Fr.)	R 2018	B 2019 ergänzt	R 2019	Abw.
Ausgaben		0	0	
Einnahmen		0	0	
Nettoinvestitionen		0	0	

Erläuterungen zu den Finanzen

- Die Arbeitgeberbeiträge an die Pensionskasse der Lehrer (Luzerner Pensionskasse) sind ab 1. Januar 2019 erhöht worden.
- Die budgetierten Lehrmittel fielen für die Primarschule um rund Fr. 52'000.-- tiefer aus. Es wurden nicht alle geplanten Lehrmittel angeschafft, da der Kanton Luzern noch nicht alle für den Lehrplan 21 notwendigen Lehrmittel festgelegt hat. Die geplanten Anschaffungen verschieben sich in die kommenden Jahre.
- Die Kantonsbeiträge an den Kindergarten, die Primarschule und Sekundarschulen sind höher ausgefallen als budgetiert. Die Rückerstattungen für die Sonderschulmassnahmen können im Voraus nicht genau eruiert werden.
- Die Gemeindebeiträge an die Kantonsschulen sind tiefer als erwartet ausgefallen. Aufgrund der gemäss HRM2 vorzunehmenden Abgrenzungen sind die genauen Schülerzahlen im nachfolgenden Schuljahr schwer voraussehbar.
- Die Aufwendungen für die schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen sind aufgrund von höheren Betreuungen höher ausgefallen als erwartet. Im Gegenzug konnten aber auch höhere Elternbeiträge vereinnahmt werden.
- Die Schul- und Gemeindebibliothek muss neu als Kostenstelle geführt werden. Das bedeutet, dass die verbleibenden Nettokosten auf die entsprechenden Kostenträger umgelegt werden.

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Musik, Kultur, Freizeit umfasst die Leistungsgruppen

- 405 Musikschule
- 410 Kultur- und Sportförderung, Markt- und Gewerbewesen
- 415 Wanderwege, Parkanlagen, Tourismus ^A

Der Aufgabenbereich Musikschule, Kultur, Freizeit beinhaltet und regelt die Bereiche Musikschule, Freizeitgestaltung, kulturelle Aktivitäten, Sport, Tourismus und Integration der Bevölkerung.

Der Umgang mit den Freizeitanlagen wird geregelt sowie deren Sicherheit gewährleistet. Veraltete oder unsichere Plätze werden bedarfsgerecht aktualisiert.

Strategische Verantwortlichkeit:

^A Aufgabenbereich 70 Umwelt und Volkswirtschaft

Infrastrukturangebot, guten Rahmenbedingungen und einem aktiven Vereinsleben zu unterstützen. Die Infrastruktur der Gemeinde regt ein aktives Dorfleben an, damit der soziale Austausch zwischen verschiedenen Bevölkerungsschichten attraktiv ist.

Lagebeurteilung

Das Angebot der Freizeitgestaltung im Kultur- und Sportbereich ist breit gefächert. Die Vereine werden im Rahmen der Möglichkeiten in der Förderung der Jugend und Integration unterstützt. Die Eigeninitiative der Jugendlichen für ihre Freizeitgestaltung soll weiter gefördert werden. Traditionelle Anlässe werden gepflegt und kulturelle Aktivitäten werden gefördert.

Umsetzung des Legislaturprogramms

Die Umsetzung erfolgte gemäss den gesetzten Zielen.

Bezug zum Legislaturprogramm

Die Gemeinde setzt sich für die musikalische und sportliche Förderung, die gesellschaftlichen Anliegen und Bedürfnisse aller Generationen ein und unterstützt bedürfnisorientierte Angebote.

Die Gemeinde wahrt traditionelle Anlässe und fördert die kulturellen Aktivitäten, um die Integration und die Identifikation mit dem Dorf zu stärken.

Die aktive Gestaltung der Freizeit der Einwohner (Kultur und Sport) ist mit einem bedürfnisgerechten

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Regionale Musikschule Oberer Sempachersee	Leistet Beitrag als öffentliche Musikschule zum kulturellen Leben in der Region Oberer Sempachersee	mittel	Fördert in hohem Masse die soziale Kompetenz / Stärkung der Region Oberer Sempachersee
Chance: Wahren der traditionellen Anlässe (Kultur und Sport) / Zusammenhalt der Bevölkerung	Stärkung der Integration und Identifikation der drei Dorfgemeinschaften Hellbühl, Sempach Station und Neuenkirch / Bereitschaft, schwierige Entschiede solidarisch mitzutragen	mittel	Pflege von Kultur und Sport, materielle und infrastrukturelle Unterstützung der Vereine / Förderung der Eigeninitiative der Vereine

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2018	B 2019 ergänzt	R 2019
Neubau Musik- und Kulturraum Grünau (Kosten im Aufgabenbereich 80 Verwaltungsvermögen)	Planung						

Messgrössen**40 Musikschule, Kultur, Freizeit**

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2018	B 2019	R 2019
Gemeindebeitrag an die Musikschule	Anzahl in Tausend Fr.	<850		830	767
Kosten je Nennung Musikschüler, Nettoaufwand (andere Berechnungsweise ab R2019)	Anzahl in Fr.	2'300		2'258	1'826
Öffentliche Auftritte Musikschule	Anzahl	70		70	81
Informationen					
Anzahl Nennungen Musikschüler Gemeinde Neuenkirch (Stand jeweils 1.9.)	Anzahl	--	524	487	487
Anzahl Übernachtungen (Logiernächte) Gemeinde Neuenkirch	Anzahl	--		36'000	39'469

Entwicklung der Finanzen**Erfolgsrechnung**

(Kosten in Tausend Fr.)		R 2018	B 2019	R 2019	Abw.
Saldo Globalbudget			1'591	1'570	-21
Total	Aufwand		3'217	3'230	13
	Ertrag		-1'626	-1'660	-34
Leistungsgruppen					
Musikschule	Aufwand		2'428	2'401	-27
	Ertrag		-1'598	-1'634	-36
	Saldo		830	767	-63
Kultur- und Sportförderung, Markt- und Gewerbewesen	Aufwand		709	751	42
	Ertrag		-16	-13	3
	Saldo		693	738	45
Wanderwege, Parkanlagen, Tourismus	Aufwand		80	78	-2
	Ertrag		-12	-13	-1
	Saldo		68	65	-3

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend Fr.)	R 2018	B 2019 ergänzt	R 2019	Abw.
Ausgaben		0	0	
Einnahmen		0	0	
Nettoinvestitionen		0	0	

Erläuterungen zu den Finanzen

- Die Investitionen und die Anschaffungen für den Neubau Musik- und Kulturraum Grünau, Neuenkirch, werden im Aufgabenbereich 80 Liegenschaften Verwaltungsvermögen aufgeführt.

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales umfasst die Leistungsgruppen

- 500 Kindes- und Erwachsenenschutz
- 505 Wohn- und Pflegeheime
- 510 Spitex
- 515 Krankenversicherung (Prämienverbilligung)
- 520 Ergänzungsleistungen
- 525 Altersbetreuung
- 530 Alimentenbevorschussung und - inkasso
- 535 Jugendbetreuung
- 540 Gesetzliche Sozialhilfe
- 545 Gesundheit und Soziales allgemein
- 550 Soziale Dienste

Die Gemeinde Neuenkirch führt das Wohn- und Pflegezentrum Lippenrütli nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen.

Die Gemeinde stellt die Gesundheitsversorgung sicher und ist dafür zuständig, dass die nötigen Angebote in der Kleinkinder- und Altersbetreuung zur Verfügung stehen und deren Bedürfnisse wahrgenommen werden. Weitere Aufgaben werden durch Leistungsvereinbarungen mit dem Gemeindeverband KESB Kreis Emmen ausgerichtet.

Gemäss § 2 des Sozialhilfegesetzes SHG ist es das Ziel der Sozialhilfe, die Hilfebedürftigkeit von Menschen zu verhindern, die Folgen von Hilfebedürftigkeit zu mildern und zu beseitigen, die Eigenverantwortung, Selbständigkeit und die berufliche Integration zu fördern.

Bezug zum Legislaturprogramm

Die Gemeinde setzt sich für die Anliegen und Bedürfnisse aller Generationen ein.

Die Gemeinde leistet Sozialhilfe und Beratung für Hilfebedürftige.

Die Gemeinde setzt sich für eine optimale ambulante Versorgung der Bevölkerung ein. Dabei sind ihr die Unterstützung der Spitex in der Entwicklung ihrer Dienstleistungen sehr wichtig. Die Gemeinde fördert den sozialen Zusammenhalt in der Bevölkerung und trägt zur sozialen Sicherheit des Einzelnen bei.

Lagebeurteilung

Das Altersleitbild wird weiter umgesetzt. Gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung werden in der Lippenrütli durch die private Baugenossenschaft Lippenrütli park pflegerisch betreute Wohnungen erstellt. Weiter wird ein Teil des Wohn- und Pflegezentrums Lippenrütli ersetzt. Die Jugendarbeit wird zusammen mit der Unicef überprüft.

Die Anzahl Sozialfälle ist konstant. Die Fälle werden aber immer komplexer. Fälle mit Drogensucht und psychischen Krankheiten nehmen zu. Die Entwicklung ist nicht voraussehbar und kann sich jederzeit verändern.

Neben der medizinischen Grundversorgung, die von Hausärzten getragen wird, besteht für die ambulante Krankenpflege ein Leistungsauftrag mit der Spitex. Initiativen von Jung und Alt werden im Rahmen der Möglichkeiten unterstützt.

Umsetzung des Legislaturprogramms

Die Umsetzung erfolgte gemäss den gesetzten Zielen.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Überalterung der Gesellschaft	Starker Anstieg der Pflegeplätze	mittel	Bereitstellung ausreichender ambulanter Angebote (Spitex)
Risiko: Steigende Sozialkosten	Hohe Belastung der Rechnung	hoch	Frühzeitige Erkennung von Problemen, aktive Unterstützung und Begleitung, weitere Zusammenarbeit mit Fachinstitutionen

Massnahmen und Projekte

50 Gesundheit und Soziales

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeit- raum	ER/IR	R 2018	B 2019 ergänzt	R. 2019
Ersatzbau Osttrakt Wohn- und Pflegezent- rum Lippenrüti (Kosten im Aufgabenbe- reich 80 Verwaltungs- vermögen)	Planung						

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2018	B 2019	R 2019
Bettenbelegungsgrad im Wohn- und Pflegezent- rum Lippenrüti	%	95		95	90
Selbstfinanzierungsgrad Spitex	%	65		65	72
Rückerstattungsquote Alimente	%	80		84	84
Informationen	Art				
Nettoauszahlung wirt- schaftliche Sozialhilfe	Anzahl in Tausend Fr.	--		463	320

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend Fr.)		R 2018	B 2019	R 2019	Abw.
Saldo Globalbudget			7'142	7'034	-108
Total	Aufwand		13'954	13'770	-184
	Ertrag		-6'812	-6'736	76
Leistungsgruppen					
Kindes- und Erwachsenenschutz	Aufwand		423	446	23
	Ertrag		-30	-27	3
	Saldo		393	419	26
Wohn- und Pflegeheime	Aufwand		6'226	6'054	-172
	Ertrag		-5'456	-5'325	131
	Saldo		770	729	-41
Spitex	Aufwand		1'251	1'184	-67
	Ertrag		-872	-882	-10
	Saldo		379	302	-77
Krankenversicherung	Aufwand		431	588	157
	Ertrag		0	0	0
	Saldo		431	588	157
Ergänzungsleistungen	Aufwand		2'587	2'620	33
	Ertrag		0	0	0
	Saldo		2'587	2'620	33
Altersbetreuung	Aufwand		17	29	12
	Ertrag		0	-8	-8
	Saldo		17	21	4
Alimentenbevorschussung / -inkasso	Aufwand		300	297	-3
	Ertrag		-253	-250	3
	Saldo		47	47	0

Jugendförderung	Aufwand	67	61	-6
	Ertrag	0	-2	-2
	Saldo	67	59	-8
Gesetzliche Fürsorge	Aufwand	648	541	-107
	Ertrag	-184	-222	-38
	Saldo	464	319	-145
Gesundheit und Soziales allgemein	Aufwand	1'719	1'720	1
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	1'719	1'720	1
Soziale Dienste	Aufwand	285	230	-55
	Ertrag	-17	-20	-3
	Saldo	268	210	-58

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend Fr.)	R 2018	B 2019 ergänzt	R 2019	Abw.
Ausgaben		0	0	
Einnahmen		0	0	
Nettoinvestitionen		0	0	

Erläuterungen zu den Finanzen

- Die Investitionen für den Ersatzbau und die Anschaffung der Mobilien des Wohn- und Pflegezentrum Lippenrüti werden im Aufgabenbereich 80 Liegenschaften Verwaltungsvermögen aufgeführt.
- Die Nachfrage nach Pflegebetten war 2019 im Wohn- und Pflegezentrum Lippenrüti weniger hoch als in Vorjahren. Die Bettenbelegung 2019 war das ganze Jahr hindurch tiefer als budgetiert. Die Erträge aus den Dienstleistungen lagen Fr. 71'922.-- höher als budgetiert. Es wurden deutlich mehr Gäste bewirtet. Auch die Herstellung der Mahlzeiten für die familienergänzende Kinderbetreuung durch das Wohn- und Pflegezentrum bewirkten Mehrerträge. Die Spezialfinanzierung konnte mit einem Mehrertrag von Fr. 56'986.82 abgeschlossen werden. Dieser Mehrertrag wird für spätere Rücklagen in die Spezialfinanzierung einlegt.
- Die Spitex konnte ihren Leistungsauftrag im Rahmen der budgetierten Aufwendungen und Erträge erbringen. Die Nachfrage nach Pflegestunden war höher als erwartet. Somit mussten von der Gemeinde auch weniger Restfinanzierungsbeiträge (Minderaufwand von Fr. 63'581.--) geleistet werden
- Die gesetzliche Fürsorge konnte dank grossen Integrationsbemühungen, niederschwelligem Zugang zum Sozialdienst, Prüfung von Dritteleistungen, konsequenten Rückforderungen von erbrachten Leistungen und klarer Missbrauchsbekämpfung um Fr. 144'170.-- besser als budgetiert abgeschlossen werden. Die Budgetierung der Sozialhilfeleistungen basiert jeweils auf den aktuellen Fallzahlen und auf Schätzungen.

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Bau, Verkehr und Entsorgung umfasst die Leistungsgruppen

- 605 Strassenwesen
- 610 Werkdienst
- 615 Öffentlicher Verkehr (öV)
- 620 Abwasserbeseitigung
- 625 Abfallentsorgung
- 630 Friedhof- und Bestattungswesen
- 635 Bauamt, Raumplanung

Die bauliche Erneuerung von Gemeindestrassen und auch deren regelmässige Unterhalt haben in der Mehrjahresplanung einen hohen Stellenwert. Das gleiche gilt auch für den Unterhalt des ganzen Kanalisationsnetzes.

Die beiden Friedhöfe Hellbühl und Neuenkirch sind gemäss dem Friedhofreglement zu verwalten und zu unterhalten.

Das Bauamt ist die Anlaufstelle für Baufragen, erteilt Auskünfte zum Zonenplan und zu Gestaltungsplänen. Es bearbeitet in Zusammenarbeit mit der kommunalen Baukommission auf der Grundlage der gesetzlichen Rahmenbedingungen die anfallenden Baugesuche und Gestaltungspläne, fertigt die Bauentscheide zuhanden der Geschäftsleitung aus und kontrolliert zusammen mit den beauftragten Ingenieurbüros die fertig erstellten Bauobjekte.

Bezug zum Legislaturprogramm

Die Massnahmen aus dem beschlossenen Verkehrsrichtplan werden weiter umgesetzt. Die bestehenden Erschliessungskonzepte werden weitergeführt und im Rahmen der anstehenden Ortsplanungsrevision überprüft.

Lagebeurteilung

Die Entwicklung im Bau- und Verkehrswesen, der Raumplanung, der Umwelt und der Volkswirtschaft wird wesentlich durch Bund, Kanton und Gemeindeverbände geprägt. Die im ganzen Gemeindegebiet in den Wohn- und Schulquartieren eingeführten Tempo-30-Zonen tragen zur Sicherheit im Individualverkehr bei.

Der betriebliche Unterhalt der Gemeindestrassen wird durch den Werkdienst der Gemeinde sichergestellt.

Die Gemeinde Neuenkirch ist durch den öffentlichen Verkehr sehr gut mit Postauto, Bus und Bahn erschlossen.

Die beiden Friedhöfe Hellbühl und Neuenkirch sind gut unterhaltene und gepflegte Ruhestätten.

Die Entsorgung von Hauskehricht, die Grünabfuhr und die Wertstoffsammlungen werden zusammen mit privatwirtschaftlichen Firmen in einer guten Qualität für die ganze Bevölkerung angeboten.

Umsetzung des Legislaturprogramms

Die von der Gemeindeversammlung beschlossene Sanierung der Hellbühlstrasse wird bis Sommer 2020 umgesetzt. Die Umsetzung weiterer Massnahmen erfolgte gemäss den gesetzten Zielen.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Ausreichende öffentliche Versorgung (inkl. öffentlicher Verkehr, öV)	Ermöglicht Wohnen in Neuenkirch bis ins hohe Alter	mittel	Erhalt und Sicherstellung einer guten öffentlichen Versorgung
Chance: Massvolle Weiterentwicklung der Siedlungsgebiete	Verbleib von jungen Einwohnern in der Gemeinde	mittel	Massvolle Förderung der Verdichtung in den bestehenden Baugebieten

Massnahmen und Projekte

60 Bau, Verkehr, Entsorgung

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2018	B 2019 ergänzt	R 2019
Sanierung Hellbühlstrasse mit teilweisem Rad-/Gehweg	Planung / Umsetzung	2'200	2018 - 2020	IR	124	857	857
Sanierung Gemeinde- und Güterstrassen	Laufend	900	2020 - 2023	IR	145	0	0
Sanierung von ARA-Leitungen	Laufend	1'090	2019 - 2023	IR		294	288
Teilrevision Zonenplanung / Bau- und Zonenreglement, Ausscheidung Gewässerräume	Umsetzung	39	2019	IR	68	39	70
Gesamtrevision Ortsplanung 2020 - 2023	Start 2020	750	2020 - 2023	IR	0	0	0

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2018	B 2019	R 2019
Deckungsgrad Kosten Entsorgungsplatz Maiengrüen, Neuenkirch	%	95	100	98	88
Anzahl verkaufter Gemeinde-Tageskarten	Anzahl	700	720	700	685
Preis Abwasser	Fr./m3	1.70	1.70	1.70	1.70
Höhe Kehrichtgrundgebühr (Standardwohnung)	Fr.	<=80.00	80	80	80

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend Fr.)		R 2018	B 2019	R 2019	Abw.
Saldo Globalbudget			2'197	2'040	-157
Total	Aufwand		4'029	4'028	-1
	Ertrag		-1'832	-1'988	-156
Leistungsgruppen					
Strassenwesen	Aufwand		918	867	-51
	Ertrag		-212	-221	-9
	Saldo		706	646	-60
Werkdienst	Aufwand		290	328	38
	Ertrag		-290	-328	-38
	Saldo		0	0	0
Öffentlicher Verkehr (öV)	Aufwand		925	910	-15
	Ertrag		-27	-54	-27
	Saldo		898	856	-42
Abwasserbeseitigung	Aufwand		888	928	40
	Ertrag		-888	-928	-40
	Saldo		0	0	0
Abfallentsorgung	Aufwand		315	332	17
	Ertrag		-315	-332	-17
	Saldo		0	0	0
Friedhof- und Bestattungswesen	Aufwand		133	137	4
	Ertrag		-29	-32	-3
	Saldo		104	105	1
Bauamt, Raumplanung	Aufwand		560	526	-34
	Ertrag		-71	-93	-22
	Saldo		489	433	-56

Investitionsrechnung**60 Bau, Verkehr, Entsorgung**

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend Fr.)	R 2018	B 2019 ergänzt	R 2019	Abw.
Ausgaben		1'190	1'214	
Einnahmen		-220	-161	
Nettoinvestitionen		970	1'053	

Erläuterungen zu den Finanzen

- Abwasserbeseitigung: Der Betriebskostenbeitrag der Gemeinde Neuenkirch an den Gemeindeverband ARA Sempach-Neuenkirch fiel mit Fr. 451'814.-- um rund Fr. 57'000.-- tiefer aus als erwartet. Der Mehrertrag der Abwasserbeseitigung von Fr. 282'221.94 wird zur Einlage in die Spezialfinanzierung verwendet.
- Abfallentsorgung: Die Grüngutentsorgung beim Kompostplatz Maiengrüni kostete im vergangenen Jahr Fr. 135'240.--. Sie fiel um rund Fr. 30'000.-- höher aus als budgetiert. Weiter fielen die Verkaufserlöse für Papier und Karton aufgrund von schlechteren Marktpreisen viel tiefer aus. Die Abfallbeseitigung schliesst mit einem Mehraufwand von Fr. 39'125.13 ab. Dieser Betrag wird aus den Reserven der Spezialfinanzierung entnommen.
- Die Sanierung und Verbreiterung der Hellbühlstrasse werden voraussichtlich im Sommer 2020 abgeschlossen werden können. Durch die Verzögerung der Sanierungsarbeiten verschieben sich die Investitionskosten teilweise ins Jahr 2020.
- Der Gemeinderat hat folgende Kreditübertragungen der Investitionsrechnung ins Jahr 2020 bewilligt:
 - Sanierung Hellbühlstrasse: Fr. 1'142'727.--
 - Ersatz Regenabwasserleitung Sitenmoos - Voremstäg: Fr. 135'942.--

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Umwelt und Volkswirtschaft umfasst die Leistungsgruppen

- 705 Gewässer- und Naturschutz
- 710 Volkswirtschaft allgemein
- 720 Land- und Forstwirtschaft

Die Gemeinde erledigt die kantonalen Aufgaben im Bereich Gewässer- und Naturschutz sowie Jagd, Fischerei und Forstwirtschaft.

Die Wirtschaftsförderung des Kantons Luzern wird unterstützt und die Beziehungen zum lokalen Gewerbe sowie der Landwirtschaft werden gepflegt.

Das Vernetzungsprojekt wird bis im Jahr 2026 entsprechend der neuen Vereinbarung weitergeführt.

Die Gemeinde Neuenkirch betreibt die regionale Tierkörpersammelstelle.

Bezug zum Legislaturprogramm

Das Legislaturprogramm 2016 - 2020 enthält keine direkten Ziele zur Landwirtschaft. Im Bereich der Volkswirtschaft wird jedoch auf die aktive Pflege der Beziehungen zu bestehenden Betrieben hingewiesen.

Lagebeurteilung

Alle drei Dorfteile der Gemeinde besitzen sehr attraktive Naherholungsgebiete für Kultur, Sport, Erholung sowie Tourismus. Die Landwirtschaft, der Anschluss an den Sempachersee, aufgewertete Bachläufe, Begegnungsplätze sowie vielseitig begehbare Wald- und Wanderwege tragen einen wesentlichen Teil dazu bei. Die Qualität der Region in den Bereichen erfordert viel Aufmerksamkeit sowie die stetige proaktive Mitwirkung der Gemeinde.

Umsetzung des Legislaturprogramms

Die aktive Wirtschaftsförderung und die Pflege der Beziehungen zu den ortsansässigen Betrieben wurden im bisherigen Rahmen weitergeführt.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Wohnen und Arbeiten vor Ort	Reduktion Pendlerströme	mittel	Förderung Kontaktpflege, Umsetzung Raumplanung
Risiko: Zunehmender Siedlungsdruck	Zielkonflikte von Privatpersonen, Landwirte, Naturschützer	mittel	Aufklärung, Kommunikation

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2018	B 2019 ergänzt	R 2019
Vernetzungsprojekt NetzNaturNeuenkirch	Planung/Umsetzung		2019-2026	ER	2	2	1
Regionaler Entwicklungsträger	Umsetzung			ER			7

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2018	B 2019	R 2019
Informationsveranstaltungen Landwirte	Anzahl	> 1 ^c	1	1	2
Teilnehmer Vernetzungsprojekt Neuenkirch	%	>50	50	55	66
Kontaktgespräche mit Firmen und Gewerbeverein	Anzahl	4	4	4	4

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

70 Umwelt und Volkswirtschaft

(Kosten in Tausend Fr.)		R 2018	B 2019	R 2019	Abw.
Saldo Globalbudget			102	35	-67
Total	Aufwand		395	368	-27
	Ertrag		-293	-333	-40
Leistungsgruppen					
Gewässer- und Naturschutz	Aufwand		248	251	3
	Ertrag		-256	-296	-40
	Saldo		-8	-45	-37
Volkswirtschaft allgemein	Aufwand		30	9	-21
	Ertrag		0	0	0
	Saldo		30	9	-21
Land- und Forstwirtschaft	Aufwand		117	108	-9
	Ertrag		-37	-37	0
	Saldo		80	71	-9

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend Fr.)		R 2018	B 2019 ergänzt	R 2019	Abw.
Ausgaben			0	0	
Einnahmen			0	0	
Nettoinvestitionen			0	0	

Erläuterungen zu den Finanzen

- Im Rechnungsjahr 2019 sind Entgelte aus der Deponie Neuhüsli im Betrage von Fr. 175'093.40 (Gemeindeanteil Neuenkirch) eingegangen. Budgetiert war ein Betrag von Fr. 155'000.--. Es wurden in der Deponie grössere Mengen eingelagert als angenommen.

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Liegenschaften des Verwaltungsvermögens umfasst die Leistungsgruppen

- 800 Verwaltungsräume ^B
- 805 Feuerwehrgebäude
- 810 Schulliegenschaften
- 815 Musik- und Kulturräume
- 820 Wohn- und Pflegezentrum Lippenrüti ^C
- 825 Entsorgungsanlagen
- 830 Friedhofanlagen

Eine zeitgemässe und funktionierende Infrastruktur für die Volksschule, das Wohn- und Pflegeheim, die Musikschule, die Feuerwehr, die Verwaltung, die Entsorgung, das Bestattungswesen, die Spielgruppe, die Ludothek sowie für verschiedene Vereine steht zur Verfügung.

Strategische Verantwortlichkeit:

^B Aufgabenbereich 90 Finanzen und Steuern

^C Aufgabenbereich 50 Gesundheit und Soziales

Bezug zum Legislaturprogramm

Der stetige bauliche Unterhalt, gewisse Erneuerungen und auch Erweiterungsbauten sind durch eine weitsichtige Planung und geeignete Wachstumsprognosen in der Mehrjahresplanung zu berücksichtigen. Die Zukunft der Liegenschaften Klösterli und Gärtnerweg wird unter Berücksichtigung des Musik- und Kulturraums beurteilt.

Lagebeurteilung

Die Infrastrukturanlagen der Gemeinde befinden sich in einem guten Zustand. Einige Gebäude und Räumlichkeiten sind für künftige Entwicklungen vorbereitet.

Beim Wohn- und Pflegezentrum Lippenrüti und beim Musik- und Kulturraum Grünau stehen in den Jahren 2019 - 2021 entsprechende Investitionen für Ersatz- und Neubauten an.

Umsetzung des Legislaturprogramms

Der Werterhaltung der verschiedenen Schulliegenschaften wurde ein wichtiges Augenmerk gewidmet. Die Planungsarbeiten der grossen Ersatz- und Neubauinvestitionen beim Wohn- und Pflegezentrum Lippenrüti und beim Musik- und Kulturraum Grünau sind gestartet worden. Die grossen baulichen Investitionen folgen in den Jahren 2020 und 2021.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Vernachlässigung Liegenschaftsunterhalt aufgrund fehlender Ressourcen	Wertverlust der Liegenschaften, Investitionsstau	klein	Ausführung des Liegenschaftsunterhaltes gemäss langfristiger Sanierungsplanung
Risiko: Standort Feuerwehrlokal Pfrundmatte	Problematische Verkehrs- und Lärmemissionen in Quartier	klein	Überprüfung des Standortes, allenfalls Planung eines Neubaus an einem anderen Standort
Chance: Ein attraktiver Standort für Familien und Freizeitaktivitäten bleiben. Beleben der Gemeinde.	Freiräume kennen, beurteilen und nach Bedarf aktualisieren.	mittel	Erarbeiten einer Spiel- und Pausenplatzstrategie mit realistischem Planungshorizont und adäquater Umsetzung

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2018	B 2019 ergänzt	R 2019
Neubau Musik- und Kulturraum Grünau, Neuenkirch	Planung	8'636	2019-2021	IR	283	272	272
Ersatzbau Osttrakt Wohn- und Pflegezentrum Lippenrüti	Planung/Umsetzung	16'500	2018-2022	IR	501	1'492	1'492
Ersatz Immobilien Wohn- und Pflegezentrum Lippenrüti	Planung/Umsetzung	209	2019-2021	IR	61	29	20
Ersatz Mobilien Wohn- und Pflegezentrum Lippenrüti	Planung/Umsetzung	285	2019-2021	IR	85	65	44

Ausbau Informatik Schulanlagen Sonne- weid	Ausführung	250	2019	IR	250	134
Erneuerung Be- schallungstechnik (Sporthallen und MZR Sempach Station)	Abgeschlossen	101	2019	ER (sep. pro Liegenschaft)	96	101

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2018	B 2019	R 2019
Anteil erneuerbarer Energie Heizungen Gemeindeliegenschaften	%	80		85	^A 71

Informationen

GVL-Summe aller gemein- deeeigenen Liegenschaften	Tausend Fr.				79'406
--	-------------	--	--	--	--------

^A Diese Kennzahl wird ab dem Jahresbericht 2019 berechnet, indem die verbrauchten kWh pro Gebäude für Öl- und Holzenergie einander gegenübergestellt werden. Vorher wurde die Kennzahl mittels der entstandenen Kosten berechnet. Die B2019-Kennzahl dient daher nicht als Vergleichsreferenz.

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend Fr.)		R 2018	B 2019	R 2019	Abw.
Saldo Globalbudget			0	0	0
Total	Aufwand		4'172	4'126	-46
	Ertrag		-4'172	-4'126	46
Leistungsgruppen					
Verwaltungsräume	Aufwand		166	167	1
	Ertrag		-166	-167	-1
	Saldo		0	0	0
Feuerwehrgebäude	Aufwand		40	39	-1
	Ertrag		-40	-39	1
	Saldo		0	0	0
Schulliegenschaften	Aufwand		3'480	3'514	34
	Ertrag		-3'480	-3'514	-34
	Saldo		0	0	0
Musik- und Kulturräume	Aufwand		250	206	-44
	Ertrag		-250	-206	44
	Saldo		0	0	0
Wohn- und Pflegezentrum Lippenrüti	Aufwand		177	150	-27
	Ertrag		-177	-150	27
	Saldo		0	0	0
Entsorgungsanlagen	Aufwand		37	28	-9
	Ertrag		-37	-28	9
	Saldo		0	0	0
Friedhofanlagen	Aufwand		22	22	0
	Ertrag		-22	-22	0
	Saldo		0	0	0

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend Fr.)	R 2018	B 2019 ergänzt	R 2019
Ausgaben		2'108	1'962
Einnahmen		0	0
Nettoinvestitionen		2'108	1'962

- Sämtliche im Aufgabenbereich Liegenschaften Verwaltungsvermögen anfallenden Nettokosten werden auf die anderen Aufgabenbereiche verteilt und umgelegt. Aus diesem Grund erscheint im Saldo Globalbudget eine 0.
 - Für den Ausbau der ICT (WLAN) bei den Schulanlagen Sonneweid, Neuenkirch, wurden Fr. 133'796.25 eingesetzt. Es mussten nicht alle budgetierten Anpassungsarbeiten und Aufwendungen ausgeführt werden.
 - Für den Ersatzbau des Wohn- und Pflegezentrums Lippenrüti sind 2019 Fr. 2'000'000.-- budgetiert worden. Durch die Verzögerung der Ersatzbauarbeiten verschieben sich die grossen Investitionskosten in die Jahre 2020 und 2021.
 - Der Gemeinderat hat folgende Kreditübertragungen der Investitionsrechnung ins Jahr 2020 bewilligt:
 - Neubau Musik und Kultur Grünau, Neuenkirch: Fr. 27'925.--
 - Ersatzbau Wohn- und Pflegezentrum Lippenrüti: Fr. 508'442.--
-

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Finanzen und Steuern umfasst die Leistungsgruppen

- 900 Steueramt
- 905 Rechnungswesen und Informatik
- 910 Teilungsamt
- 915 Liegenschaften Finanzvermögen ^D
- 925 Ordentliche Steuern
- 930 Sondersteuern
- 935 Finanzausgleich
- 940 Zinsen aus Fibu
- 960 Abschluss

Der Gemeinderat hält an der bisherigen umsichtigen und auf Sicherheit ausgelegten Finanz- und Ausgabenpolitik fest. Ausgaben und Investitionen werden nur ausgelöst, sofern diese unbedingt notwendig sind. Der Finanzhaushalt ist so zu gestalten, dass die Gemeinde langfristig finanziell handlungsfähig bleibt und künftige Herausforderungen bewältigen kann. Der Finanzhaushalt muss strukturell ausgeglichen sein.

^D *Strategische Verantwortlichkeit:
Grundstücke Lippenrüti (KTR 90.9630.01)
Aufgabenbereich 80 Liegenschaften
Verwaltungsvermögen*

Bezug zum Legislaturprogramm

Die Gemeinde Neuenkirch setzt auf qualitatives Wachstum, um im kantonalen Vergleich ein überdurchschnittliches Steuerkraftwachstum zu erreichen. Langfristig strebt die Gemeinde Neuenkirch eine grösstmögliche Unabhängigkeit vom Finanzausgleich (Ressourcenausgleich) an.

Lagebeurteilung

Die Steuerstruktur der Gemeinde Neuenkirch ist ausgewogen. Auf Grund des relativ hohen Grundeigentümeranteils (Hauseigentümer) resultieren gute und gleichmässige Steuererträge. Bei den Steuerzahlenden bestehen heute keine grossen Klumpenrisiken mehr. Der Steuerfuss von Neuenkirch soll sich rangmässig in der ersten Hälfte der Gemeinden des Kantons Luzern bewegen.

Die Gemeinde Neuenkirch verfügt im Gebiet Krauerhusweg / Krauerhusegg über eigene Baulandreserven und weiteres UeG-Land. Die eingezonten Flächen können bei Bedarf für gezielte Überbauungen eingesetzt werden.

Umsetzung des Legislaturprogramms

Die im Jahre 2016 vom Gemeinderat beschlossene Finanz- und Steuerstrategie konnte in den vergangenen Jahren erfolgreich umgesetzt werden. Aufgrund von guten Rechnungsabschlüssen konnte inzwischen ein gesunder Bestand an Eigenkapital geäufnet werden. Weiter konnte der Steuerfuss in den Jahren 2016 - 2020 von 2.10 auf 1.85 Einheiten gesenkt werden.

Die Umstellung der Finanzbuchhaltung auf das Harmonisierte Rechnungsmodell 2 (HRM2) mit der Einführung von Globalbudgets konnte erfolgreich umgesetzt werden.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Ausgewogene Steuerstruktur	Planbare Steuereinnahmen, geringes Klumpenrisiko	hoch	Neuenkirch als attraktive Wohngemeinde weiter fördern
Risiko: Kantonale Sparpakete	Höhere Kosten; Auswirkungen auf Gemeindebudget	hoch	Gegebenenfalls Einflussnahme via VLG und Kantonsräte

Massnahmen und Projekte

90 Finanzen und Steuern

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2018	B 2019 ergänzt	R 2019
Finanzreformen des Kantons Luzern / Ausgaben- und Finanzreform 18 (AFR18)	Planung / Umsetzung		2019 bis auf weiteres	ER			
Finanzausgleich - Wirkungsbericht 2017 / AFR18	Planung		2018 bis auf weiteres	ER			
Digitalisierung Gemeindeverwaltung / Gemeinderat (Serverersatz, Einführung digitale Geschäftsverwaltung)	Planung / Umsetzung	190	2019	IR		181	181
Homepage Gemeinde Neuenkirch inkl. Reservationssystem Liegenschaften	Planung / Umsetzung	36	2020	ER			0

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2018	B 2019	R 2019
Stand definitiver Steuerveranlagungen aktuelle Periode per Ende Jahr	%	Mind. 85 (Vorgabe Kanton)	90	85	86
Steuerfuss (Beschluss)		1.85	2.05	1.95	1.95
Steuerfuss (nach Abzug Steuerrabatt)	Einheiten		1.90	1.95	
Abschreibungen von Steuererträgen	%	< 0.5	0.20	0.30	0.35
Informationen	Art				
Anzahl steuerpflichtige natürliche Personen (Wohnsitz Neuenkirch)	Anzahl	--	4'020		4'124
Steuerkraft pro Einwohner und Einheit (ordentliche Steuern, Nachträge, Kapitalabfindungen, Quellensteuern)	Fr.	--	1'236		

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

90 Finanzen und Steuern

(Kosten in Tausend Fr.)		R 2018	B 2019	R 2019	Abw.
Saldo Globalbudget			-22'790	-22'101	689
Total	Aufwand		1'392	3'270	1'878
	Ertrag		-24'182	-25'371	-1'189
Leistungsgruppen					
Steueramt	Aufwand		487	493	6
	Ertrag		-137	-156	-19
	Saldo		350	337	-13
Finanzabteilung, Informatik	Aufwand		402	355	-44
	Ertrag		-402	-355	44
	Saldo		0	0	0
Teilungsamt	Aufwand		52	45	-7
	Ertrag		-23	-28	-5
	Saldo		29	17	-12
Liegenschaften Finanzvermögen	Aufwand		263	263	0
	Ertrag		-98	-97	1
	Saldo		165	166	1
Ordentliche Steuern	Aufwand		64	544	480
	Ertrag		-17'929	-19'419	-1'490
	Saldo		-17'865	-18'875	-1'010
Sondersteuern	Aufwand		6	4	-2
	Ertrag		-805	-985	-180
	Saldo		-799	-981	-182
Finanzausgleich	Aufwand		0	0	0
	Ertrag		-3'053	-3'053	0
	Saldo		-3'053	-3'053	0
Zinsen aus Fibu	Aufwand		118	119	1
	Ertrag		-913	-968	-55
	Saldo		-795	-849	-54
Finanzvermögen	Aufwand		0	1	1
	Ertrag		0	0	0
	Saldo		0	1	0
Abschluss	Aufwand (Mehrertrag 2019)		0	1'446	1'446
	Ertrag (Entnahme Aufwertungsres. 2019)		-822	-310	512
	Saldo		-822	1'136	1'958

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend Fr.)		R 2018	B 2019 ergänzt	R 2019
Ausgaben und Einnahmen				
Ausgaben			181	181
Einnahmen			0	0
Nettoinvestitionen			181	181

- Die Steuererträge sind im Vergleich zum Budget 2019 weiter angestiegen. Bei den Steuern für das laufende Rechnungsjahr konnten rund Fr. 417'000.-- Mehreinnahmen verbucht werden. Bei den Nachträgen früherer Jahre wurden rund Fr. 715'000.-- Mehrerträge vereinnahmt. Diese grossen Mehrerträge waren in diesem Ausmass nicht vorhersehbar.
- Auch bei den Sondersteuern (Grundstückgewinnsteuern, Handänderungssteuern, Erbschaftssteuern) konnten rund Fr. 175'000.-- Mehreinnahmen generiert werden.
- Die Erfolgsrechnung 2019 schliesst bei einem Totalaufwand von Fr. 46'665'245.91 und Erträgen von Fr. 48'110'856.54 mit einem Mehrertrag von Fr. 1'445'610.63 ab.
- Die Investitionsrechnung 2019 schliesst mit Ausgaben von total Fr. 3'610'331.95 und Einnahmen von Fr. 219'417.85 mit Nettoinvestitionen von Fr. 3'390'914.10 ab.
- Der Gemeinderat hat folgende Kreditübertragung der Investitionsrechnung ins Jahr 2020 bewilligt:
 - Ersatzinvestitionen IT / Einführung digitale Geschäftsverwaltung Gemeindeverwaltung: Fr. 9'035.--

Zusammenfassung personelle Informationen

Informationen	Art	Zielgrösse	R 2018	B 2019	R 2019
Totalpensen Gemeinderat	Vollzeitstellen	2.60	2.60	2.60	2.60
Personalstellen Gemeindeverwaltung / Bauamt / Soziale Dienste	Vollzeitstellen (ohne Lernende)	--	10.80	10.80	10.80
Gemeindeverwaltung: Ausbildungsplätze	Anzahl	3	3	3	3
Personalstellen Wohn- und Pflegezentrum Lippenrütli	Vollzeitstellen (ohne Lernende)	--	48.60	40.30	48.80
Wohn- und Pflegezentrum Lippenrütli: Ausbildungsplätze	Anzahl	=>6	8	8	8
Spitex Neuenkirch	Vollzeitstellen (ohne Lernende)	--	6.85	6.20	7.30
Spitex Neuenkirch: Ausbildungsplätze	Anzahl	--	2	2	2
Werkdienst Neuenkirch	Vollzeitstellen (keine Lernende)	--	4.60	4.60	4.60
Hauswartpensen aller Schulliegenschaften	Vollzeitstellen (keine Lernende)	--	9.20	9.20	9.85

Kennntnisnahme Kreditüberschreitungen (gemäss § 15 FHGG)

Gemäss § 15 Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden gilt:

¹ Der Gemeinderat kann in folgenden Fällen eine Kreditüberschreitung bewilligen:

- a. wenn das Bundesrecht, ein kantonales Gesetz, ein kommunales Reglement oder ein rechtskräftiger Entscheid eines Gerichtes eine Ausgabe unmittelbar vorschreiben,
- b. bei dringlichen Vorhaben aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse, wenn der Aufschub für die Gemeinde nachteilige Folgen hätte,
- c. für durchlaufende Beiträge,
- d. für Abschreibungen und Wertberichtigungen nach § 58.

² Die Kreditüberschreitung ist nur zulässig, wenn eine Kompensation innerhalb des bewilligten Budgetkreditverhältnismässig wäre.

³ Kreditüberschreitungen sind den Stimmberechtigten oder dem Gemeindeparlament mit dem Jahresbericht zur Genehmigung zu unterbreiten.

Der Gemeinderat musste im Rechnungsjahr 2019 keine Kreditüberschreitungen bewilligen.

Kennntnisnahme Kreditübertragungen (gemäss § 16 FHGG)

Gemäss § 16 Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden gilt:

¹ Kann ein im Budget ausgewiesenes Vorhaben innerhalb der Rechnungsperiode nicht abgeschlossen werden, können die im Budgetkredit dafür eingestellten, noch nicht beanspruchten Mittel auf die neue Rechnung übertragen werden.

² Bestand und Veränderungen von Kreditübertragungen werden den Stimmberechtigten oder dem Gemeindeparlament im Jahresbericht zur Kenntnis gebracht.

³ Übertragene Kredite dürfen nur für das ursprünglich vorgesehene Vorhaben verwendet werden. Wird dieses mit anderen Mitteln finanziert oder nicht weiterverfolgt, verfallen sie.

Auf dieser Grundlage hat der Gemeinderat folgende Kreditübertragungen der Investitionsrechnung ins Jahr 2020 bewilligt:

- Sanierung Hellbühlstrasse	Fr. 1'142'727.--
- Ersatz Regenabwasserleitung Sitenmoos - Voramstäg	Fr. 135'942.--
- Neubau Musik und Kulturraum Grünau	Fr. 27'925.--
- Ersatzbau Wohn- und Pflegezentrum Lippenrüti	Fr. 508'442.--
- Ersatzinvestitionen IT / digitale Geschäftsverwaltung für die Gemeindeverwaltung Neuenkirch	Fr. 9'035.--
Total Kreditübertragungen in Investitionsrechnung 2020	Fr. 1'824'071.-- =====

Anhang zur Jahresrechnung 2019

Gemäss § 53 des kantonalen Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) umfasst der Anhang der Jahresrechnung folgende Dokumente:

- einen Anlagespiegel, der sämtliche Finanz- und Sachanlagen des Finanz- und des Verwaltungsvermögens umfasst
- einen Rückstellungsspiegel
- einen Beteiligungsspiegel
- einen Bericht über die Eventualverpflichtungen
- einen Bericht über die finanziellen Zusicherungen
- einen Eigenkapitalnachweis

Weiter führt der Anhang der Jahresrechnung an, in welchen Bereichen infolge übergeordneter Rechts Abweichungen gegenüber den allgemeinen Rechnungslegungsgrundsätzen zu verzeichnen sind. Er fasst die Rechnungslegungsgrundsätze, einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, zusammen. Er enthält zusätzliche Angaben, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz und Ertragslage sowie der finanziellen Risiken der Gemeinde von Bedeutung sind. Der detaillierte Anhang zur Jahresrechnung 2019 kann auf der Website www.neuenkirch.ch heruntergeladen und eingesehen werden.

Antrag des Gemeinderates zum Jahresbericht 2019 an die Stimmberechtigten

Der Gemeinderat hat den Jahresbericht 2019, gemäss § 17 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) und § 11 des Gemeindegesetzes, beinhaltend:

1. die Berichte zu den Aufgabenbereichen inklusive Stand der Umsetzung des Legislaturprogramms,
2. die bewilligten Kreditüberschreitungen gemäss § 15 FHGG,
3. die bewilligten Kreditübertragungen gemäss § 16 FHGG,
4. der Jahresrechnung 2019, welche mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'445'610.63 und Bruttoinvestitionen von Fr. 3'610'331.95 abschliesst,

verabschiedet.

Der Prüfbericht der Rechnungscommission Neuenkirch vom 8. April 2020 zur Rechnung 2019 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

Bericht der Rechnungscommission Neuenkirch an die Stimmberechtigten der Gemeinde Neuenkirch

Als Rechnungscommission haben wir die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Neuenkirch, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Rechnungscommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Handbuch zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden, (FHGG) Kapitel 5, vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit § 25 FHGG bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir beantragen, die Jahresrechnung 2019 mit Aktiven und Passiven von Fr. 73'731'389.17 und einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'445'610.63 zu genehmigen.

Neuenkirch, 8. April 2020

Rechnungskommission Neuenkirch

Philipp Amrein, Neuenkirch, Präsident
Roland Lütolf, Neuenkirch
Thomas Muff, Neuenkirch
Peter Riedwyl, Neuenkirch
Josef Wechsler, Sempach Station

Bericht der Rechnungskommission Neuenkirch an die Stimmberechtigten der Gemeinde Neuenkirch

Als Rechnungskommission haben wir den politischen Teil des Jahresberichtes für das Jahr 2019 der Gemeinde Neuenkirch beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung werden die in der Gemeindestrategie, dem Legislaturprogramm und dem entsprechenden Aufgaben- und Finanzplan gemachten Vorgaben mehrheitlich umgesetzt. Die im Jahresbericht dargestellte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als positiv.

Wir empfehlen, den politischen Teil des Jahresberichtes des Jahres 2019 zu genehmigen.

Neuenkirch, 8. April 2020

Rechnungskommission Neuenkirch

Philipp Amrein, Neuenkirch, Präsident
Roland Lütolf, Neuenkirch
Thomas Muff, Neuenkirch
Peter Riedwyl, Neuenkirch
Josef Wechsler, Sempach Station

Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht Gemeinden, Luzern, zur Vorjahresrechnung 2018

Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht Gemeinden vom 30. Januar 2020 zur Vorjahresrechnung 2018 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

"Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob die Rechnung 2018 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Ferner wurde die Bilanzanpassung per 1. Januar 2019 plausibilisiert. Gemäss Bericht vom 28. Januar 2020 wurden keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden."

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, gestützt auf die vorstehenden Ausführungen, den Jahresbericht 2019 zu genehmigen.

Abstimmungsfrage

Die Abstimmungsfrage lautet wie folgt:

Genehmigen Sie den Jahresbericht 2019 der Einwohnergemeinde Neuenkirch?

Wer zustimmen will, antwortet mit JA, wer ablehnen will, antwortet mit NEIN.

Traktandum 2

Neuwahl der Bildungskommission für die Amtsdauer 2020 - 2024

2.1. Rücktritte als Mitglied der Bildungskommission

Herr Thomas Zwyer, Egghalde 24, Neuenkirch, erklärte seinen Rücktritt als Mitglied der Bildungskommission auf das Ende der Amtsdauer 2016 - 2020. Er war während 11 Jahren Mitglied der Kommission.

Frau Tamara Wiederkehr-Suter wurde per 1. September 2020 in den Gemeinderat gewählt. Daher erklärte sie ebenfalls den Rücktritt nach vier Jahren in der Bildungskommission.

Der Gemeinderat dankt Herrn Thomas Zwyer und Frau Tamara Wiederkehr-Suter für die engagierte und kompetente Arbeit in der Bildungskommission. Die Verabschiedung findet an der Gemeindeversammlung vom 24. November 2020 statt.

Herr Erich Affentranger ist seit 1. August 2019 in der Bildungskommission und führt das Präsidium. Er stellt sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung (siehe Ziffer 2.3.).

2.2. Mitgliederzahl der Bildungskommission

Gemäss Artikel 35 der Gemeindeordnung von Neuenkirch besteht die Bildungskommission aus dem Präsidenten sowie weiteren drei bis vier Mitgliedern. Das für das Ressort Bildung verantwortliche Mitglied des Gemeinderates ist von Amtes wegen Mitglied der Bildungskommission. In der Amtsperiode 2016 - 2020 bestand die Bildungskommission aus vier Mitgliedern. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Zahl der Mitglieder der Bildungskommission für die Amtsdauer 2020 - 2024 auf 4 Mitgliedern zu belassen (davon 1 Sitz für das ressortverantwortliche Mitglied des Gemeinderates).

Bei der kommunalen Urnenwahl sind somit drei Mitglieder in die Bildungskommission für die Amtsdauer 2020 - 2024 zu wählen. Aus der Mitte der gewählten Mitglieder der Bildungskommission ist der Präsident bzw. die Präsidentin zu wählen.

2.3. Wahlvorschläge

Bis Montag, 6. Juli 2020, 12.00 Uhr, sind folgende Wahlvorschläge eingegangen (in alphabetischer Reihenfolge):

a) als Mitglied der Bildungskommission

CVP

- Affentranger Erich, Muketen 2, 6203 Sempach Station (bisher)

FDP

- Häfliger Jörg, Maiengrünipark 9, 6206 Neuenkirch (neu)
- Glanzmann Denise, Neurüti 2, 6016 Hellbühl (neu)

Für drei Schulstandorte

- Glanzmann Denise, Neurüti 2, 6016 Hellbühl (neu)
- Häfliger Jörg, Maiengrünipark 9, 6206 Neuenkirch (neu)

Parteilos

- Zogg Lukas, Im Grünen 17, 6206 Neuenkirch (neu)

SP Neuenkirch, Sempach Station, Hellbühl

- Niederberger Erika, Willstattstrasse 6, 6206 Neuenkirch (neu)

b) als Präsident der Bildungskommission**CVP**

- Affentranger Erich, Muketen 2, 6203 Sempach Station (bisher)

Im ersten Wahlgang ist gewählt, wer die absolute Mehrheit der gültigen Stimmen (Hälfte der gültigen Stimmen, aufgerundet auf die nächste ganze Zahl) erreicht. Erzielen mehr Kandidaten, als zu wählen sind, die absolute Mehrheit, entscheidet die grössere Stimmenzahl und bei Stimmengleichheit das Los (§ 88 Abs. 2 und 3 Stimmrechtsgesetz des Kantons Luzern).

Mit der Botschaft zur Gemeindeabstimmung und kommunalen Urnenwahl werden die Kandidatenlisten und eine Blankoliste zugestellt. Bitte beachten Sie die Wahlanleitung.

2.4. Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt für die Amtsdauer 2020 - 2024 drei Mitglieder der Bildungskommission zu wählen. Aus der Mitte der gewählten Mitglieder ist der Präsident bzw. die Präsidentin zu wählen.